

CODE OF CONDUCT AND INTEGRITY

DEUTSCHE FASSUNG

FEBRUAR 2015

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

Für ein globales Unternehmen wie SMARTRAC kommt Integrität eine zentrale Bedeutung für Top-Performance, rentables Wachstum und Erfolg am Markt zu. Wir sind davon überzeugt, dass wir auf lange Sicht nur dann erfolgreich sein werden, wenn unsere geschäftlichen Entscheidungen auf ethischen Grundsätzen beruhen, die weithin anerkannt und als fair erachtet werden. In diesem Sinne erreichen wir dieses Ziel nicht nur durch Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften, sondern auch mit Hilfe unserer unternehmensinternen Regeln.

Regeln alleine können jedoch keine klare Antwort auf jede einzelne Situation geben, der wir im täglichen Geschäftsleben begegnen. Deswegen ist es unerlässlich, dass jeder Einzelne von uns nicht nur die Regeln kennt und befolgt, sondern auch mit den Grundbegriffen von Integrität und Geschäftsethik vertraut ist – denn diese stellen die erste Richtschnur für unser Verhalten dar. Das wiederum hebt die Hauptziele dieses Dokuments hervor: Es soll Sie mit den Regeln vertraut machen und Ihnen ein Verständnis dafür vermitteln, wie Ihnen Integrität dabei helfen kann, im Rahmen dieser Regeln zu handeln.

Die Einhaltung der Regeln und integrires Verhalten – diese beiden Aspekte müssen wir bei SMARTRAC nicht nur durch eine ehrliche Geisteshaltung verwirklichen, sondern auch durch regelkonformes, vorbildliches und glaubwürdiges Verhalten. Dies gilt ganz besonders für alle Führungskräfte in unserem Unternehmen.

Wir vertrauen darauf, dass jeder von Ihnen unseren Kodex kennt und einhalten wird, und dass Sie durch Ihren Sinn für Integrität den Ruf von SMARTRAC nicht nur schützen, sondern auch verbessern werden.

Christian Uhl
CEO & Chairman of the Management Board

INHALTSVERZEICHNIS

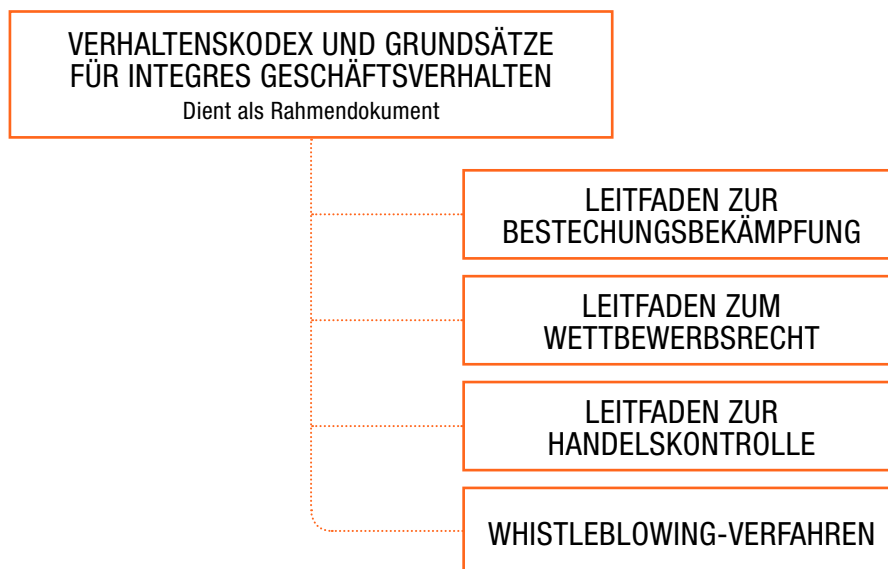
1	Einleitung	4
1.1	Wozu unser Verhaltenskodex da ist	5
1.2	Für wen unser Verhaltenskodex gilt	6
1.3	Warum unser Kodex so wichtig ist	6
1.4	Wie wir verantwortlich kommunizieren	7
1.5	Wofür Sie verantwortlich sind	7
1.6	Wie Sie Bedenken mitteilen und Verstöße melden	9
2	Datenschutz, Vertraulichkeit und geistiges Eigentum	11
2.1	Daten- und Vertraulichkeitsschutz	12
2.2	Achtung des geistigen Eigentums anderer	13
3	Geschäftliche Integrität	14
3.1	Geschenke oder Bewirtung anbieten und annehmen	15
3.2	Umgang mit Amtsträgern	17
3.3	Umgang mit Konkurrenten	18
3.4	Import und Export von Waren	20
3.5	Vermeiden von Interessenkonflikten	21
	Ein Wort zum Abschluss	25
	Kontakt	25

1 EINLEITUNG



1.1 WOZU UNSER VERHALTENSKODEX DA IST

Mit diesem Code of Conduct and Integrity (der "Verhaltenskodex") erhalten Sie einen allgemeinen Leitfaden und Unterstützung dabei, wie man sich im täglichen Geschäftsverkehr rechtskonform, ehrlich und ethisch einwandfrei verhält. Unser Verhaltenskodex ist das Nachschlagewerk für jeden, der sich in einer bestimmten Situation nicht sicher ist, was von ihm erwartet wird. Zusätzlich zum Verhaltenskodex hat SMARTRAC vier Leitfäden herausgegeben, die detaillierter gefasst sind und Ihnen bei konkreteren Fragen helfen können.



Was Ihnen unser Verhaltenskodex bietet

- ▶ praktischen Rat bei der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
- ▶ Anleitung beim Umgang mit Kollegen, Kunden, Gesellschaftern, der Gesellschaft insgesamt, Lieferanten, Konkurrenten und Behörden
- ▶ Verweise auf andere nützliche Informationsquellen; der Verhaltenskodex kann Ihnen bei der Klärung schwieriger Fragen über das Geschäftsverhalten helfen, und erläutert, wo Sie vertrauliche Beratung bekommen können.

Der Verhaltenskodex ist in drei Teile unterteilt. Diese Einleitung gibt allgemein gefasste Informationen zum Geschäftsverhalten. Im zweiten und im dritten Teil erhalten Sie grundlegende Informationen zu konkreteren Themen.

1.2 FÜR WEN UNSER VERHALTENSKODEX GILT

Der Verhaltenskodex ist der Standard für unser Geschäftsgebaren und gilt daher für alle Mitarbeiter, Manager, Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder des Unternehmens SMARTRAC und all seiner Tochterunternehmen und verbundenen Unternehmen ("SMARTRAC"). Der Verhaltenskodex berät uns dabei, wie wir uns im täglichen Geschäftsverkehr untereinander, gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten und gegenüber der Gesellschaft insgesamt verhalten sollten. In diesem Sinne sind alle Vorgesetzten verpflichtet, diese Richtlinien und ihren Stellenwert zu vermitteln und dafür zu sorgen, dass diese Regeln eingehalten werden.

Jeder von uns ist dazu verpflichtet, den Verhaltenskodex einzuhalten – tatsächlich stellt die Einhaltung des Verhaltenskodex eine wesentliche Bedingung Ihres Beschäftigungsverhältnisses mit SMARTRAC dar. Das bedeutet, Sie müssen den Verhaltenskodex kennen; Sie müssen bei Ihrem eigenen Verhalten darauf achten, das Richtige zu tun, und Sie müssen das Verhalten anderer zur Sprache bringen, wenn dieses möglicherweise gegen unseren Verhaltenskodex oder die Leitfäden verstößt.

Als Manager von SMARTRAC tragen Sie sogar noch eine größere Verantwortung. Sie müssen ein Vorbild sein und die Ihnen unterstehenden Mitarbeiter mit Integrität führen. Versichern Sie sich, dass Sie unseren Verhaltenskodex kennen und entweder die Fragen Ihrer Mitarbeiter beantworten oder sie an jemanden weiter verweisen können, der es kann.

1.3 WARUM UNSER KODEX SO WICHTIG IST

Wie bereits zuvor erwähnt, ist Integrität für SMARTRAC der Schlüssel zum Erfolg. Unser Ruf als integriertes Unternehmen und unser nachhaltiger Erfolg hängen davon ab. Verstöße gegen die nachfolgend umrissenen Regeln können als Konsequenzen empfindliche Bußgelder für die verschiedenen Organisationseinheiten von SMARTRAC und die verstoßenden Mitarbeiter, den Verlust unseres guten Rufs und andere erhebliche finanzielle Verluste nach sich ziehen.

1.4 WIE WIR VERANTWORTLICH KOMMUNIZIEREN

Kommunikation hilft uns dabei, mit unseren Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und anderen Beteiligten in Verbindung zu treten. Was wir sagen, drückt aus, wer wir sind und wofür wir stehen. Wir sollten immer so kommunizieren, dass wir die Werte von SMARTRAC vermitteln, die Ansichten des Unternehmens wiedergeben und seinen Ruf verbessern.

Die Mitarbeiter, Manager, Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder von SMARTRAC sind gehalten, bei der Kommunikation nach Innen und Außen mit Sorgfalt vorzugehen, insbesondere, wenn die Kommunikation in irgendeiner schriftlichen Form erfolgt – und dies schließt elektronische und Online-Kommunikationsformen wie E-Mail, Online-Chats, Blogs oder Postings auf den Seiten sozialer Netzwerke mit ein. Unangemessene, unrichtige oder unvorsichtige Mitteilungen können schwerwiegende Haftungs- und Compliance-Risiken für SMARTRAC mit sich bringen.

Versichern Sie sich, dass Sie bei allen Formen der schriftlichen Kommunikation besonders sorgfältig umgehen. Insbesondere sollten Sie eine mehrdeutige oder irreführende Sprache vermeiden. Sie sollten auf eine Art und Weise kommunizieren, bei der Sie sich wohlfühlen, wenn Sie bedenken, dass Ihre Dokumente (ob es sich nun um E-Mails, Aktennotizen oder ähnliches handelt) einem Staatsanwalt oder einer Vollzugsbehörde übergeben werden könnten.

Und denken Sie daran: Elektronische Mitteilungen, selbst wenn sie von Ihrem persönlichen Computer gelöscht wurden, sind meistens noch dauerhaft in anderen Quellen gespeichert.

1.5 WOFÜR SIE VERANTWORTLICH SIND

- ▶ Versichern Sie sich, dass Sie mit unserem Verhaltenskodex vertraut sind, halten Sie ihn ein und melden Sie Verstöße oder entsprechende Verdachtsfälle.
- ▶ Kooperieren Sie bei allen internen Ermittlungen, Nachforschungen, Untersuchungen oder Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Geschäften des Unternehmens.
- ▶ Nehmen Sie alle Compliance-Schulungen wahr und bestätigen Sie dies, wann immer es erforderlich sein sollte.
- ▶ Halten Sie überall in der Welt, wo Sie tätig sind, die geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

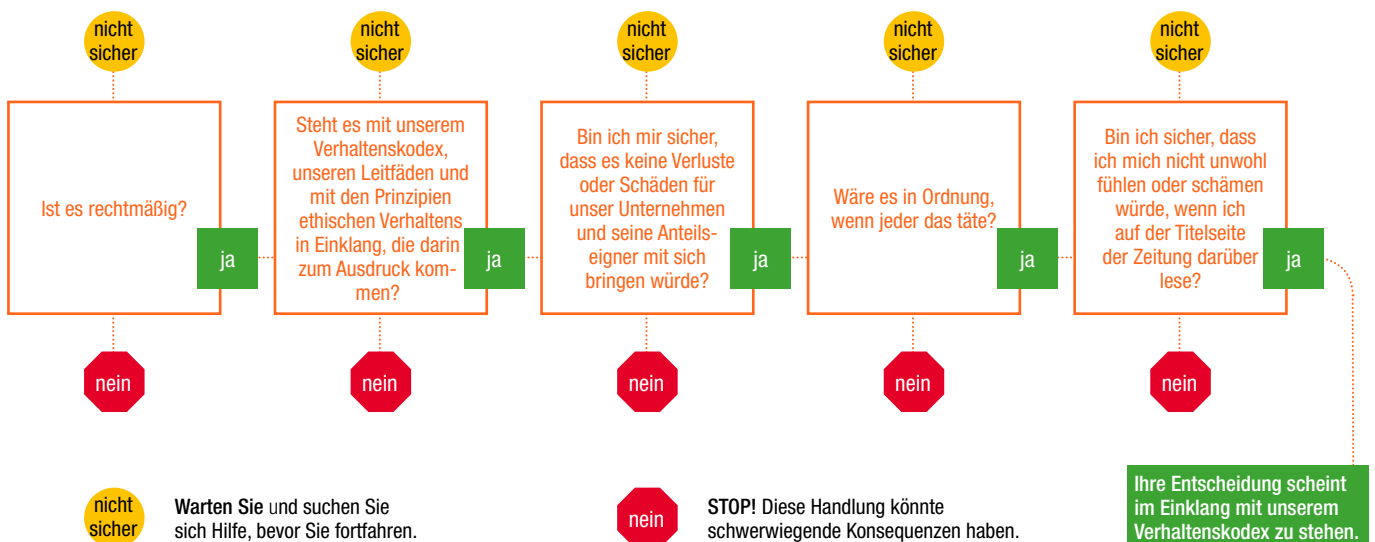
- ▶ Führen Sie die Geschäfte des Unternehmens fair und ehrlich.
- ▶ Schützen Sie alle vertraulichen Informationen unabhängig davon, ob sich diese auf SMARTRAC selbst oder auf Ihre Kollegen, die Kunden und Lieferanten von SMARTRAC oder andere natürliche und juristische Personen beziehen, mit denen SMARTRAC geschäftlich zu tun hat. Gehen Sie immer davon aus, dass Informationen vertraulich sind, sofern Ihnen nichts Gegenteiliges bekannt ist.
- ▶ Sprechen Sie darüber, wenn Ihnen irgendetwas merkwürdig erscheint; melden Sie die Sache Ihrem Vorgesetzten oder fragen Sie den Ombudsman oder den Chief Compliance Officer von SMARTRAC um Rat. Denken Sie daran: Benachteiligungen aufgrund von Meldungen in gutem Glauben sind bei uns verboten.

Alle Mitarbeiter von SMARTRAC sind verpflichtet, entsprechend der hier niedergelegten Grundsätze zu handeln. Führungskräfte und Manager sollten allen mit gutem Beispiel vorangehen.

SMARTRAC verlässt sich darauf, dass Sie bei Ihren Entscheidungen mit gesundem Menschenverstand handeln und zum Erhalt eines ethisch einwandfreien Arbeitsumfelds beitragen. Niemand, auf keiner Ebene der Unternehmenshierarchie, ist befugt, Ihnen vorzuschreiben, etwas Unethisches oder Illegales zu tun. Wenn Sie sich jemals unsicher darüber sind, wie Sie richtig handeln sollen, können Sie zur Hilfestellung den nachfolgenden Entscheidungsbaum heranziehen.

Entscheidungsbaum

Wir sollten jederzeit nach unserem gesunden Urteilsvermögen handeln. Als zusätzliche Hilfestellung im Falle eines ethischen Dilemmas können Sie jedoch auch den nachfolgenden Entscheidungsbaum zu Rate ziehen und sich die folgenden Fragen stellen:



Die Rechtsabteilung von SMARTRAC steht allen Mitarbeitern als Anlaufstelle offen, um Fragen beantwortet und Beratung in Fragen unseren Verhaltenskodex betreffend, zu bekommen. Die Rechtsabteilung wird solche Fragen im gesetzlich erlaubten Umfang absolut vertraulich behandeln. Alle Mitarbeiter sind gehalten, sich in allen Fragen im Zusammenhang mit unserem Verhaltenskodex an die Rechtsabteilung oder ihre jeweiligen Vorgesetzten zu wenden. Wir können Ihnen versichern, dass Mitarbeiter, die so Unterstützung oder Beratung suchen, keine negativen Konsequenzen befürchten müssen.

1.6 WIE SIE BEDENKEN MITTEILEN UND VERSTÖSSE MELDEN

Wenn es darum geht, den Ruf von SMARTRAC zu schützen, dann sind sämtliche Mitarbeiter an sämtlichen Standorten mit verantwortlich. Wenn Sie feststellen oder den Verdacht haben, dass irgendetwas gegen die Gesetze oder gegen die ethischen Grundsätze verstößt, dann haben Sie nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, darüber zu sprechen und Ihre Bedenken mitzuteilen.

Sie sind verpflichtet, alle tatsächlichen oder mutmaßlichen Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex, gegen Leitfäden oder gegen Gesetze oder Vorschriften im Zusammenhang mit den Geschäften von SMARTRAC umgehend zu melden. Diese Meldepflicht gilt unabhängig davon, ob Sie oder irgendeine andere dem Verhaltenskodex unterliegende Person an dem jeweiligen Sachverhalt beteiligt ist.

Darüber hinaus sollten Sie alle tatsächlichen oder mutmaßlichen illegalen Verhaltensweisen oder alle gegen die grundlegenden Prinzipien unseres Verhaltenskodex verstoßenden Verhaltensweisen melden, wenn diese von Kunden, Lieferanten, Beratern, Voll- und Teilzeitmitarbeitern, Geschäftspartnern oder Vertretern von SMARTRAC ausgehen. Genauso, wie Sie für Ihre eigenen Handlungen verantwortlich gemacht werden können, können Sie auch zur Verantwortung gezogen werden, wenn Sie das Verhalten von anderen nicht melden, wenn sie gewusst haben oder hätten wissen sollen, dass dieses gegen einen Leitfaden, ein Gesetz oder eine Vorschrift verstößt.

*BITTE MELDEN SIE ALLE MUTMASSLICHEN (VERGANGENEN, AKTUELLEN
ODER KÜNFTIGEN) VERSTÖSSE GEGEN DEN VERHALTENSKODEX.*

Dazu hat SMARTRAC Ihnen drei Kommunikationskanäle eröffnet:

1. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten.
2. Wenn eine Meldung an Ihren Vorgesetzten nicht möglich ist oder Sie einen anderen Kommunikationsweg bevorzugen, können Sie ihre Bedenken dem Chief Compliance Officer direkt per normaler Post, E-Mail, Fax oder per Telefon oder aber persönlich mitteilen. Die entsprechenden Kontaktangaben finden Sie am Ende dieses Verhaltenskodex.
3. Wenn Sie anonym bleiben möchten, können Sie sich an den Ombudsman von SMARTRAC als externe Anlaufstelle wenden. Dem Ombudsman ist es nicht gestattet, die Identität der sich an ihn wendenden Personen preiszugeben.

Das Whistleblowing-Verfahren von SMARTRAC sieht detaillierte Prozesse für die Meldung von Compliance-Verstößen vor, gewährleistet die Vertraulichkeit und bietet den bestmöglichen Schutz für alle Beteiligten.

Scheuen Sie sich nicht, Dinge offen anzusprechen und Ihren Beitrag zu einer ethisch einwandfreien Unternehmenskultur bei SMARTRAC zu leisten. Wir verbieten ausdrücklich jede Benachteiligung von Personen, die in gutem Glauben über tatsächliche oder mutmaßliche Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex, Leitfäden, Verfahrensweisen, Gesetze und andere Rechtsvorschriften Meldung machen. Wir versichern Ihnen, die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen diskret zu behandeln und nur denjenigen Personen mitzuteilen, die wir auch informieren müssen.

Was Sie sonst noch wissen müssen

Ausführlichere Informationen über das Mitteilen von Bedenken und die Meldung von Verstößen im Rahmen des Whistleblowing-Verfahrens von SMARTRAC finden Sie unter www.smartrac-group.com/compliance.

“BITTE DENKEN SIE IMMER DARAN, DASS UNSER VERHALTENSKODEX KEINE ANTWORTEN FÜR ALLE DENKBAREN UMSTÄNDE LIEFERN KANN. DESWEGEN SETZEN WIR AUF IHR GESUNDES URTEILSVERMÖGEN UND VERTRAUEN DARAUF, DASS SIE IM ZWEIFELSFALL RAT SUCHEN WERDEN.”

2 DATENSCHUTZ, VERTRAULICHKEIT & GEISTIGES EIGENTUM

Privacy 

2.1 DATEN- UND VERTRAULICHKEITSSCHUTZ

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, die Vertraulichkeit, die Integrität und die Sicherheit der personenbezogenen Daten der Mitarbeiter von SMARTRAC zu schützen. SMARTRAC beschränkt die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten auf diejenigen Fälle, in denen dies für einen effizienten Betrieb oder zur Einhaltung der Rechtsvorschriften erforderlich ist.

*“VERTRAUEN IST WESENTLICH FÜR DEN ERFOLG UNSERES UNTERNEHMENS.
WIR VERTRAUEN EINANDER, DASS WIR UNSERE JEWEILIGEN
VERPFLICHTUNGEN ERFÜLLEN WERDEN.”*

Kunden, Lieferanten und Unternehmen vertrauen im Geschäftsverkehr mit SMARTRAC darauf, dass wir ihre vertraulichen Informationen, ob nun finanzieller, persönlicher oder geschäftlicher Art, sorgfältig verwahren und verwalten.

Welche Informationen sind vertraulich?

Im Hinblick auf die sicherste Vorgehensweise nehmen Sie einfach an, dass alle personenbezogenen Daten, sowie alle Informationen über SMARTRAC und seine Geschäfte, die sich in Ihrem Besitz befinden, vertrauliche Informationen sind, es sei denn, das Gegenteil ist offensichtlich.

Vertrauliche Informationen können in schriftlicher, mündlicher, telefonischer oder elektronischer Form vorliegen, und eine breite Palette von Daten einschließen, wie etwa technologische Anwendungen, Geschäftsstrategien und Kundenlisten, Kreditverfahren, Kundenpräferenzen und Personaldaten.

*“LEGEN SIE VERTRAULICHE INFORMATIONEN NUR SO WEIT OFFEN,
WIE DIES ERFORDERLICH IST.”*

Sie sind verpflichtet, vertrauliche Informationen so zu schützen, als ob es sich um Ihre eigenen Informationen handelt. Deswegen müssen Sie Vorsichtsmaßnahmen treffen, bevor Sie diese Informationen irgendjemandem an Ihrem Arbeitsplatz oder außerhalb mitteilen. Teilen Sie vertrauliche Informationen weder Freunden, noch Ihrer Familie mit und sprechen Sie darüber nicht an Orten, wo andere Personen Sie hören könnten. Greifen Sie weder auf vertrauliche Informationen zu oder

verwenden Sie diese, noch legen Sie sie gegenüber Kollegen offen, die nicht an der Erbringung von Dienstleistungen für den Eigentümer der Informationen beteiligt sind, es sei denn, es wurde Ihnen ausdrücklich gestattet oder Sie sind aufgrund der geltenden Rechtsvorschriften dazu berechtigt. Und schließlich: Versenden Sie interne Mitteilungen (einschließlich von Intranet-Postings) nicht ohne Erlaubnis nach außerhalb des Unternehmens – auch nicht an Ihre persönliche E-Mail-Adresse.

Berücksichtigen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie vertrauliche Informationen offenlegen:

- ▶ Legen Sie diese Informationen nur gegenüber Personen offen, die berechtigt sind, diese entgegenzunehmen und die Kenntnis davon haben müssen.
- ▶ Teilen Sie die jeweiligen Informationen nur in dem Umfang mit, wie für die Erreichung des angegebenen geschäftlichen Zweckes erforderlich.
- ▶ Schließen Sie erforderlichenfalls eine Vertraulichkeits- oder Verschwiegenheitsvereinbarung ab, wenn Sie die Informationen jemandem außerhalb von SMARTRAC mitteilen.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der Empfänger über den vertraulichen Charakter der Informationen, sowie über die Einschränkungen im Zusammenhang mit deren Verwendung und Verbreitung Bescheid weiß.

2.2 ACHTUNG DES GEISTIGEN EIGENTUMS ANDERER

Geistiges Eigentum, wie etwa Patente, Geschäftsgeheimnisse, Erfindungen, die Ergebnisse kreativen Schaffens und Marken, stellt einen wertvollen Aktivposten jedes Unternehmens dar.

Was Informationen über geistiges Eigentum oder interne Informationen anbelangt, die sich auf Prozesse, Technologien, Projektstudien, Marketing- oder Werbeaktionen, strategische Entscheidungen, die Geschäftsentwicklung und Ähnliches beziehen, so ist eine verantwortungsvolle Handhabung geboten. Solche Informationen dürfen nur gegenüber Dritten, die davon Kenntnis haben müssen, nach Genehmigung durch das Management und nach Abschluss einer Verschwiegenheitsvereinbarung offengelegt werden.

SMARTRAC schützt sein erworbenes oder selbst entwickeltes geistiges Eigentum und respektiert das geistige Eigentum anderer. Dementsprechend erwartet die Firma SMARTRAC, dass andere den gleichen Respekt für ihr geistiges Eigentum zeigen.

3 GESCHÄFTLICHE INTEGRITÄT

A magnifying glass is positioned over a document, focusing on the word "ethics" which is printed in a bold, serif font. The word "ethics" is the central focus, with other words like "eth" above it and "star" below it being partially visible and out of focus. The background is a light blue, textured surface.

eth
ethics
star

3.1 GESCHENKE ODER EINLADUNGEN ANBIETEN UND ANNEHMEN

Was Sie wissen sollten

Das Bereitstellen oder Annehmen von Wertgegenständen oder geldwerten Vorteilen mit dem Ziel, Kunden zu akquirieren oder zu binden oder allgemein Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen ("Bestechung/Korruption"), ist untersagt.

SMARTRAC hat zum Thema Bestechung eindeutig Stellung bezogen: Der Vorstand und der Aufsichtsrat, sowie alle Mitarbeiter von SMARTRAC werden Bestechungsgeschenke, egal in welcher Form (einschließlich von Gefälligkeiten oder der Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen ohne angemessenes Entgelt), weder anbieten, noch anderen zukommen lassen, noch annehmen und zwar ungeachtet des Wertes oder der Frage, ob diese Zuwendung direkt oder indirekt erfolgt.

Schon alleine ein Angebot ohne tatsächlich erfolgte Zahlung oder Zuwendung stellt immer noch einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex und das Gesetz dar.

Das bedeutet aber nicht, dass Sie überhaupt keine Geschenke machen oder annehmen dürfen. Bestimmte Geschenke oder geldwerte Vorteile dürfen Sie nach wie vor gewähren oder annehmen, was jedoch jeweils von den Umständen des Einzelfalls, Ihrer Einschätzung des geschäftlichen Zwecks und Ihrem Urteilsvermögen abhängt. Bei dieser Einschätzung müssen Sie sowohl die Gelegenheit zu der man das Geschenk macht, als auch die Position und den persönlichen Lebensstandard des Empfängers berücksichtigen.

Was Sie vermeiden sollten

Behörden unterliegen sehr strengen Richtlinien über die Annahme von Geschenken oder Einladungen ungeachtet von deren Wert. Einladungen oder Geschenke an Amtsträger sind möglich, müssen aber zuvor vom Chief Compliance Officer genehmigt werden. Weitere Angaben hierzu finden Sie nachfolgend unter Ziffer 3.2.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig für Sie zu wissen, dass die vorstehend angegebenen Prinzipien auch für Dritte gelten, zu denen SMARTRAC geschäftliche Beziehungen unterhält. SMARTRAC kann für die rechtswidrigen Handlungen von externen Partnern verantwortlich gemacht werden, wenn wir Anzeichen für Bestechung bei Handlungsbevollmächtigten oder irgendwelchen Dritten erwiesenermaßen fahrlässig übersehen haben.

Worauf Sie achten sollten

Halten Sie bei der Gewährung und Entgegennahme von Geschenken und Einladungen die strengsten Anforderungen ein, ob sich diese nun aus den Regeln unseres Verhaltenskodex, anwendbaren lokalen internen Richtlinien, den Verhaltensvorschriften Dritter, Vertragsbedingungen oder anwendbaren gesetzlichen Anforderungen ergeben. Im Allgemeinen sollten Sie niemals Geschenke machen:

- ▶ die gegen lokale Gesetze verstoßen würden,
- ▶ die dazu verleiten sollen, mit SMARTRAC Geschäfte zu machen,
- ▶ wenn der Anschein erweckt werden könnte, dass das Geschenk als Anreiz für unstatthafte Handlungen angeboten wurde,
- ▶ die, unter den gegebenen Umständen, als verschwenderisch oder unangemessen betrachtet werden würden.

Was Sie sonst noch wissen müssen

Sie müssen nicht nur wie oben beschrieben Ihr gesundes Urteilsvermögen einsetzen, sondern auch vorab die entsprechenden Genehmigungen Ihres Vorgesetzten einholen, wenn die folgenden Höchstwerte überschritten sind:

Wert des Geschenks	Einladung (pro Person)	Genehmigungsanforderungen	Erfassungsanforderungen
> 40 EUR	> 75 EUR	Vorherige Genehmigung durch den Vorgesetzten erforderlich	Erfassung in einer überprüfbaren Form erforderlich
≤ 40 EUR	≤ 75 EUR	Keine vorherige Genehmigung erforderlich	keine Erfassung erforderlich

Ausführlichere Informationen über den gesamten Themenbereich Bestechung und Korruption erhalten Sie in unserem Leitfaden zur Bestechungsbekämpfung unter www.smartrac-group.com/compliance.

“SMARTRAC HÄLT ALLE RECHTSVORSCHRIFTEN UND BESTIMMUNGEN ZUR BESTECHUNGS-BEKÄMPFUNG EIN UND SETZT ALLE MÖGLICHEN MITTEL EIN, UM DEREN EINHALTUNG DURCH SEINEN VORSTAND, SEINE MITARBEITER, SEINE LIEFERANTEN, SUBUNTERNEHMER UND JOINT VENTURE-PARTNER SICHERZUSTELLEN. LETZTLICH ABER FÄLLT DIE EINHALTUNG DER GESETZE IN DIE VERANTWORTUNG JEDES EINZELNEN.”

3.2 UMGANG MIT AMTSTRÄGERN

Was Sie wissen sollten

Die Firma SMARTRAC hält die innerstaatlichen Gesetze aller Länder ein, in denen sie aktiv ist, und arbeitet überall dort auf einen konstruktiven Umgang mit den Amtsträgern hin. In den meisten Ländern gibt es Gesetze zur Bestechungsbekämpfung mit besonderem Schwerpunkt auf dem Verbot der Bestechung im öffentlichen Sektor.

Der Begriff “Amtsträger” ist sehr weit gefasst und kann sich auf jede der hier beispielhaft aufgeführten Personen beziehen:

- ▶ gewählte oder ernannte staatliche Beamte, Direktoren, Beauftragte oder Mitarbeiter von Organisationseinheiten der Regierung (ob auf nationaler, teilstaatlicher oder lokaler Ebene),
- ▶ Politiker oder Kandidaten für öffentliche Ämter,
- ▶ Mitarbeiter von sich in Staatsbesitz befindlichen oder staatlich kontrollierten Organisationen oder Unternehmen,
- ▶ Familienmitglieder der Vorgenannten.

SMARTRAC kann nicht stark genug betonen, dass SMARTRAC sich nicht an Bestechung oder Korruption gleich welcher Art im öffentlichen oder privaten Sektor beteiligt oder diese toleriert. Ebenso wenig beteiligt sich SMARTRAC an politischen Aktivitäten oder leistet Zahlungen an politische Parteien oder Organisationen oder an deren Vertreter.

Was Sie vermeiden müssen

SMARTRAC stellt keine Personen ein, die hauptamtlich eine öffentliche Funktion wahrnehmen oder als gewählte Vertreter tätig sind und schließt mit solchen Personen auch keine Beraterverträge oder ähnlichen Verträge ab. Alle aus fachlichen Gründen erforderlichen Dienstverhältnisse müssen von der Rechtsabteilung genehmigt werden. Laden Sie einen Geschäftspartner nicht ein oder machen Sie diesem ein Geschenk, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich dabei um einen Amtsträger handeln könnte.

Worauf Sie achten sollten

Einladungen oder Geschenke an Amtsträger sind nicht als solche illegal, bedürfen aber sorgfältiger Überlegung. Holen Sie die schriftliche Genehmigung der Rechtsabteilung ein, bevor Sie einen Amtsträger einladen oder ihm ein Geschenk machen. Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, wenn Sie im Zweifel darüber sind, ob es sich bei einem Geschäftspartner um einen Amtsträger handelt.

Was Sie sonst noch wissen müssen

Ausführlichere Informationen zum Thema Bestechung und Korruption insgesamt erhalten Sie in unserem Leitfaden zur Bestechungsbekämpfung unter www.smartrac-group.com/compliance.

3.3 UMGANG MIT KONKURRENTEN

Was Sie wissen sollten

Die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Geschäfte in Bezug auf andere Unternehmen führen, ist im sogenannten Kartell- oder Wettbewerbsrecht geregelt, das auf die Erhaltung eines fairen und gesunden Wettbewerbs am Markt abzielt. Alle Mitarbeiter von SMARTRAC sind verpflichtet, das geltende Wettbewerbsrecht einzuhalten. Selbst in Ländern, die kein eigenes Wettbewerbsrecht haben, können sich potenzielle wettbewerbsrechtliche Risiken ergeben.

Zu widerhandlungen gegen das Wettbewerbsrecht sind mit schwerwiegenden Konsequenzen verbunden, sowohl für SMARTRAC, als auch für jeden Mitarbeiter, der mit seinem Verhalten zu einem Verstoß beigetragen hat. Die rechtlichen Sanktionen reichen von hohen Bußgeldern, bis hin zu Freiheitsstrafen. Außerdem kann die Handlungsfreiheit des Unternehmens durch gerichtliche Anordnungen oder den Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen eingeschränkt werden. Darüber hinaus können die Kosten für die Verteidigung in kartellrechtlichen Prozessen erheblich sein und die Geschäfte und der Ruf des Unternehmens können durch negative Publicity und hohe entgangene Einnahmen empfindlichen Schaden nehmen.

Was Sie vermeiden müssen

Im Geschäftsverkehr mit Konkurrenzunternehmen ist es insbesondere untersagt, Preisabsprachen zu treffen – unabhängig davon, ob es um die Vereinbarung eines bestimmten Preises oder eines Mindest- oder Höchstpreises geht. Ebenso wenig dürfen Sie ihr Geschäftsverhalten mit dem eines Konkurrenzunternehmens abstimmen. Das bedeutet zum Beispiel, dass Sie sich mit Konkurrenzunternehmen nicht über Gewinnmargen, Leistungsangebote oder die Höhe von Angeboten bei Ausschreibungen abstimmen dürfen. Das gleiche Verbot gilt für Vereinbarungen über die Aufteilung von Märkten oder Kunden.

In dieser Hinsicht ist es klar, dass der Informationsaustausch zwischen zwei Unternehmen ein zentraler und problematischer Punkt ist. Deswegen dürfen Sie weder bei geschäftlichen noch bei privaten Veranstaltungen wertvolle geschäftskritische Informationen an Dritte weitergeben. Derartige "sensible Informationen" können sich auf Preise, Kosten, Verkaufsbedingungen, Geschäftspläne, Lieferanten, Kunden, Absatzgebiete, Kapazitäten oder Marktanteile beziehen.

Selbst wenn sie auf den ersten Blick harmlos erscheinen, sind Treffen von Fachverbänden oder ähnliche Treffen von Mitgliedern der gleichen Branche jedoch eine besonders sensible Angelegenheit. Deswegen sollten Sie, falls Sie Mitglied in einem Industrieverband werden wollen, die Rechtsabteilung informieren und dieser Material über den Aufgabenbereich des Branchenverbandes zur Verfügung stellen.

Achten Sie darauf, dass Sie diese besondere Vorsicht auch bei allen Formen der schriftlichen Kommunikation walten lassen. Insbesondere sollten Sie eine mehrdeutige oder irreführende Ausdrucksweise vermeiden, durch die fälschlicherweise der Anschein wettbewerbswidrigen Verhaltens erweckt werden könnte. Als Faustregel sollten Sie auf eine Art und Weise kommunizieren, bei der Sie sich bei dem Gedanken wohlfühlen, dass Ihre Dokumente (ob es sich nun um E-Mails, Aktennotizen oder Ähnliches handelt) einem Staatsanwalt oder einer Vollzugsbehörde übergeben werden könnten. Denken Sie auch daran, dass elektronische Mitteilungen, selbst wenn sie von Ihrem persönlichen Computer gelöscht wurden, in den meisten Fällen noch dauerhaft in anderen Quellen gespeichert sind.

Worauf Sie achten sollten

Sie müssen sich unbedingt bewusst sein, dass wettbewerbswidriges Verhalten unabhängig davon verboten ist, ob Sie eine schriftliche Vereinbarung abschließen oder ob Sie sich mündlich mit solchen Bedingungen einverstanden erklären.

Was Sie sonst noch wissen müssen

Ausführlichere Informationen zum Thema wettbewerbswidrigen Verhaltens insgesamt finden Sie in unserem Leitfaden zum Wettbewerbsrecht unter www.smartrac-group.com/compliance.

3.4 IMPORT UND EXPORT VON WAREN

Was Sie wissen sollten

Der Warenverkehr ist im Wesentlichen frei. Jedoch kann der grenzüberschreitende Verkehr mit Waren (Ein- und Verkauf), Dienstleistungen und Technologien aus zollrechtlichen Gründen, aus Gründen der nationalen Sicherheit oder aus außenpolitischen Gründen eingeschränkt sein. Solche Beschränkungen können sich im Allgemeinen gegen natürliche und juristische Personen oder sogar gegen ganze Staaten richten.

Solche Beschränkungen können viele Bereiche der Geschäfte von SMARTRAC wie etwa Logistik (Beispiel: Warentransits), Herstellung (Beispiel: US-amerikanische Komponenten in einem Produkt), Finanzierung (Beispiel: Einfrieren der Vermögenswerte von Vertragspartnern wie Lieferanten/Empfänger), Verkauf (Beispiel: in den Iran oder nach Kuba) oder Beschaffung (Beispiel: "Konfliktmineralien"), treffen.

Worauf Sie achten sollten

Es gibt Warnzeichen, anhand derer Sie erkennen können, dass Sie bei der Ein- oder Ausfuhr von Waren besondere Sorgfalt walten lassen sollten. Achten Sie also auf eines der folgenden Anzeichen (diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

- ▶ mit Handelsbeschränkungen belegte Länder wie Iran, Kuba, Nordkorea und so weiter,
- ▶ unbekannte Kunden ohne glaubhafte Referenzen,
- ▶ außergewöhnliche Sicherheitsmaßnahmen,
- ▶ Nennung eines Spediteurs oder einer Handelsgesellschaft, Versandgesellschaft oder Bank als endgültiger Empfänger,
- ▶ vom Üblichen abweichende Verpackung, Kennzeichnung oder Festlegung von Versandrouten oder sich unerwartet ändernde Lieferbedingungen.

Wenn Sie eines dieser Zeichen oder ähnliche Zeichen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder den Chief Compliance Officer.

Was Sie sonst noch wissen müssen

Ausführlichere Informationen über das Thema der Ein- und Ausfuhrkontrolle insgesamt finden Sie in unserem Leitfaden zur Handelskontrolle unter www.smartrac-group.com/compliance

3.5 VERMEIDEN VON INTERESSENKONFLIKTEN

Was Sie wissen sollten

Alle Mitarbeiter, Führungskräfte, sowie die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder von SMARTRAC müssen sich so verhalten, dass sie Interessenkonflikte oder auch nur den Anschein von Interessenkonflikten vermeiden. Darüber hinaus wird von ihnen erwartet, alle Aktivitäten zu unterlassen, die SMARTRAC schaden oder negativ auf das Unternehmen zurückfallen könnten.

Was genau ist ein Interessenkonflikt? Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn die Absicht, im Interesse von SMARTRAC zu handeln, mit einem persönlich angestrebten Vorteil in Konflikt geraten kann. Interessenkonflikte beeinträchtigen das Urteilsvermögen oder die Fähigkeit, im Interesse von SMARTRAC zu handeln.

Interessenkonflikte können sich aus unterschiedlichen Fallkonstellationen ergeben. Für Personen, die bei SMARTRAC angestellt sind oder sonst für das Unternehmen arbeiten, können persönliche Interessen gegeben sein:

- ▶ durch die Beteiligung an anderen Unternehmen, die entweder die Produkte oder Dienstleistungen von SMARTRAC verwenden oder aber ähnliche Produkte herstellen. Bei diesen Unternehmen kann es sich beispielsweise um Lieferanten, Verbraucher oder Konkurrenten von SMARTRAC handeln.
- ▶ dadurch, dass diese Personen in einem anderen Unternehmen eine Position als Angestellter, Berater, Verkaufsvertreter oder Handlungsbevollmächtigter innehaben. Eine Position in einer anderen Firma neben Ihrer Tätigkeit für SMARTRAC ist nur eine von mehreren Konstellationen, die ein Risiko für einen Interessenkonflikt auslösen können.
- ▶ durch den Erwerb einer erheblichen Beteiligung (mehr als 1%) an einem anderen Unternehmen, das geschäftliche Verbindungen zu SMARTRAC hat.

Diese persönlichen Beziehungen können zu einem Interessenkonflikt führen – oder den entsprechenden Anschein erwecken.

Wir können hier nicht alle Situationen auflisten, die möglicherweise zu einem Interessenkonflikt führen könnten – es gibt jedoch bestimmte Bereiche, in denen solche Konflikte typischerweise entstehen. Sie sollten sich mit diesen vertraut machen, Ihr gesundes Urteilsvermögen einsetzen und jemanden um Rat fragen, wenn Sie sich bezüglich der korrekten Vorgehensweise nicht sicher sind.

Was Sie verhindern müssen

Eine geschäftliche Entscheidung zu treffen kann schwierig sein, wenn Sie mit jemandem zusammenarbeiten, den Sie auch persönlich kennen. Selbst wenn Sie sich in geschäftlicher Hinsicht um Objektivität bemühen, kann die persönliche Beziehung zu einem Interessenkonflikt führen. Aus diesem Grund sollten Sie bestimmte Situationen vermeiden:

- ▶ Im Allgemeinen dürfen Sie nicht bei Transaktionen oder Geschäftsbeziehungen für SMARTRAC tätig werden, an denen Sie selbst, Mitglieder Ihrer Familie oder andere Personen oder Organisationen beteiligt sind, zu denen Sie oder Ihre Familie eine enge persönliche Bindung haben oder an denen Sie in erheblichem Umfang finanziell beteiligt sind. Überlassen Sie die Geschäfte von SMARTRAC mit diesen Personen einem anderen qualifizierten Mitarbeiter.
- ▶ Tätigen Sie keine Eigengeschäfte und nutzen Sie ihre Position bei SMARTRAC nicht, um sich Vorteile zu verschaffen, die anderen nicht zur Verfügung stehen.
- ▶ Vermeiden Sie es, im Namen von anderen mit SMARTRAC zu verhandeln, insbesondere für Ihre Familie oder andere mit Ihnen in Verbindung stehende Personen, wenn Ihre Beteiligung als Anlass für einen Interessenkonflikt aufgefasst werden könnte.

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Aktivitäten außerhalb von SMARTRAC negativ auf unser Unternehmen zurückfallen oder dass dadurch der Anschein eines Interessenkonflikts entsteht. Als Mitarbeiter erwarten wir von Ihnen, dass ihre Arbeit bei SMARTRAC vor anderen geschäftlichen Gelegenheiten, ehrenamtlichen Tätigkeiten oder einer eventuellen weiteren Tätigkeit Vorrang hat. Achten Sie aufmerksam auf die Möglichkeit von Konflikten und holen Sie vorausschauend alle erforderlichen Genehmigungen oder Unbedenklichkeitserklärungen ein. Seien Sie sich schließlich auch darüber im Klaren, dass von Ihnen verlangt werden kann, eine Aktivität einzustellen, wenn sich daraus ein Interessenkonflikt ergibt.

Worauf Sie achten sollten

Halten Sie sich im Zusammenhang mit Nebentätigkeiten an die folgenden Regeln:

- ▶ Nehmen Sie keine geschäftliche Gelegenheit mit jemandem wahr, der mit SMARTRAC Geschäfte tätigt (oder dies anstrebt), wenn Sie dieses Angebot aufgrund Ihrer Tätigkeit bei SMARTRAC erhalten.
- ▶ Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Aktivitäten (oder die Zeit, die Sie damit verbringen) Ihre Arbeitsleistung beeinträchtigen.
- ▶ Nehmen Sie keine Gelegenheiten für Geschäfte wahr, die SMARTRAC zukommen.
- ▶ Beteiligen Sie sich nicht an Geschäften, die zu denen von SMARTRAC in Konkurrenz stehen.
- ▶ Arbeiten Sie nicht für einen Konkurrenten und werden Sie für einen solchen weder als Vorstandsmitglied, Führungskraft oder Berater tätig.

Dabei sollten Sie bedenken, dass der Begriff des “Konkurrenten” sehr weit gefasst ist und einige Organisationen umfasst, die nicht direkt zu SMARTRAC in Konkurrenz stehen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob an einer Nebentätigkeit ein Konkurrent beteiligt sein könnte, sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten darüber.

Was Sie sonst noch wissen müssen

Sie sind verpflichtet, alle Situationen, in denen sich während einer geschäftlichen Transaktion ein Interessenkonflikt ergeben könnte, unverzüglich dem jeweils zuständigen Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung zu melden, sodass man eine entsprechende Lösung finden kann.

*“IHRE PERSÖNLICHE SITUATION KANN SICH MIT DER ZEIT ÄNDERN.
WENN SIE ALSO EINEN MÖGLICHEN INTERESSENKONFLIKT
BEMERKEN, MELDEN SIE DIESEN SOFORT.”*

EIN WORT ZUM ABSCHLUSS

Danke, dass Sie unseren Verhaltenskodex durchgelesen haben. Wir hoffen, dass Sie ihn als einen nützliche Richtschnur für Ihr Verhalten und ihre Entscheidungen bei Ihren täglichen Aktivitäten bei SMARTRAC kennengelernt haben. Auf der Seite www.smartrac-group.com/compliance finden Sie stets die neuesten Versionen des Verhaltenskodex und entsprechende Aktualisierungen zu den relevanten Leitfäden.

Bitte sagen Sie uns Ihre Meinung. SMARTRAC weiß Ihre Meinung zu allen Aspekten unseres Verhaltenskodex, sowie zu den Leitfäden und Verfahrensweisen im Bereich Compliance sehr zu schätzen.

KONTAKT

Chief Compliance Officer
Dr. Benedict v. Saint André

SMARTRAC TECHNOLOGY GROUP

Albstrasse 14

70597 Stuttgart

Deutschland

Büro: + 49 711 656 926 176

Fax: + 49 711 656 926 11

Email: benedict.saintandre@smartrac-group.com